

Objekte / Dokumente

Kaiser Friedrich III. bewilligt der Stadt Chur die Reichsvogtei.

A II/1.01.01



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Kaiser Friedrich III. bewilligt der Stadt Chur die Reichsvogtei.
Datum	31.07.1464
Verzeichnungsstufe	Dokument
Institution	Stadtarchiv Chur

Beschreibung

Sprachen	Deutsch
Form und Inhalt	<p>Kaiser Friedrich III. bewilligt Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Chur, die Reichsvogtei mit allen ihren Rechten, wie sie jetzt Bischof Ortlieb pfandweise innehat, um den Pfandschilling auszulösen. Er verpflichtet sich und seine Nachfolger, die Reichsvogtei in den nächsten 16 Jahren bei der Stadt zu belassen. Ausstellungsort: Neuenstadt. Kaiser Friedrich III. bewilligt Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Chur, die Reichsvogtei mit allen ihren Rechten, wie sie jetzt Bischof Ortlieb pfandweise innehat, um den Pfandschilling auszulösen. Er verpflichtet sich und seine Nachfolger, die Reichsvogtei in den nächsten 16 Jahren bei der Stadt zu belassen. Ausstellungsort: Neuenstadt Kaiser Friedrich III. bewilligt Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Chur, die Reichsvogtei mit allen ihren Rechten, wie sie jetzt Bischof Ortlieb pfandweise innehat, um den Pfandschilling auszulösen. Er verpflichtet sich und seine Nachfolger, die Reichsvogtei in den nächsten 16 Jahren bei der Stadt zu belassen. Ausstellungsort: Neuenstadt Kaiser Friedrich III. bewilligt Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Chur, die Reichsvogtei mit allen ihren Rechten, wie sie jetzt Bischof Ortlieb pfandweise innehat, um den Pfandschilling auszulösen. Er verpflichtet sich und seine Nachfolger, die Reichsvogtei in den nächsten 16 Jahren bei der Stadt zu belassen. Ausstellungsort: Neuenstadt Kaiser Friedrich III. bewilligt Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Chur, die Reichsvogtei mit allen ihren Rechten, wie sie jetzt Bischof Ortlieb pfandweise innehat, um den Pfandschilling auszulösen. Er verpflichtet sich und seine Nachfolger, die Reichsvogtei in den nächsten 16 Jahren bei der Stadt zu belassen. Ausstellungsort: Neuenstadt Kaiser Friedrich III. bewilligt Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Chur, die Reichsvogtei mit allen ihren Rechten, wie sie jetzt Bischof Ortlieb pfandweise innehat, um den Pfandschilling auszulösen. Er verpflichtet sich und seine Nachfolger, die Reichsvogtei in den nächsten 16 Jahren bei der Stadt zu belassen. Ausstellungsort: Neuenstadt</p> <p>Rückvermerk: Kurzregest. "R(egistra)ta Lit(er)a E". Siegel des Kaisers eingehängt. - Kanzlervermerk: Ad mandatum d(omi)ni imperator(is) in cons(ili)o. Urkunde transkribiert durch Thomas Bruggmann (Details siehe Feld Publikation). 2014 restauriert siehe B II/2.0061.064. Genetisches Stadium: Original</p>
Medientyp	Text
Kategorie	Akte
Art	Urkunden

Weitere Informationen

**Signatur /
Identifikationsnummer**

A I/1.01.01

Nachweis / Literatur

Bruggmann, Wachsendes Selbstbewusstsein, S. 136; Abdruck: Kind, Currät.
Urk., JHGG 1881, S. 15.

Übergeordneter Eintrag

Übergeordneter Eintrag

Urkunden (Hauptsammlung)

A I/1
